



akzenta
lecker, günstig, nett

Barmen | Elberfeld | Steinbeck | Vohwinkel
www.akzenta-wuppertal.de | www.facebook.com/akzenta.wuppertal

KNIPEX Quality – Made in Germany



WIR WÜNSCHEN
IHNEN VIEL SPASS
BEIM KONZERT.

#MachenWirGern



Barmenia
EINFACH. MENSCHLICH.

Barmenia Versicherungen
Barmenia-Allee 1 | 42119 Wuppertal | Tel.: 0202 438-2250
www.barmenia.de | info@barmenia.de

P0 265 04-19



Echt
Wuppertal!



treuewelt.sparkasse-wuppertal.de

In Wuppertal geht's bei
Livemusik echt zur Sache.

Echte Fans buchen in der TreueWelt Tickets mit exklusiven
Vergünstigungen für die wichtigsten Shows. Hier finden Sie
auch weitere Veranstaltungen und viele Vorteile. Sie werden
begeistert sein.

TreueWelt
der Sparkasse Wuppertal



makoge
mandolinen- konzertgesellschaft wuppertal e.v. BDZ 1011

musikalische NATUR-
GEWALTEN

ein Konzert der
Mandolinen-Konzertgesellschaft Wuppertal
Leitung: Detlef Tewes

Sonntag, 26. April 2020
Historische Stadthalle
Johannisberg 40, 42103 Wuppertal

Eintritt: 18 € / ermäßigt 8 €
Vorverkauf über www.wuppertal-live.de



Solisten:
Valentin Dicken (Mandoline),
Katrin Eisenacher (Mandola)

Stadtparkasse
Wuppertal

LANDESMUSIKRAT. NRW

STADT WUPPERTAL / KULTURBÜRO

Edvard Grieg
(1843-1907)

Zug der Zwerge *
aus den Lyrischen Stücken

Franziska Henke
(*1988)

Remember the Forgotten

Antonio Vivaldi
(1678-1741)

Concerto a-Moll, RV 156 *
Allegro – Adagio – Allegro

Yasuo Kuwahara
(1946-2007)

Streams
aus: Raidoh (1985)
Solo-Mandoline: Valentin Dicken

• *Pause* •

Herbert Baumann
(1925-2020)

Fiamme
Allegro – Andante sostenuto –
Allegro vivace e con brio
Solo-Mandola: Katrin Eisenacher

Yasuo Kuwahara
(1946-2007)

Novemberfest

Edvard Grieg
(1843-1907)

Peer Gynt Suite No. 1, op. 46 *
1. Morgenstimmung
2. Ases Tod
3. Anitras Tanz
4. In der Halle des Bergkönigs

Liebe Musikfreunde,

die Mandolinen-Konzertgesellschaft Wuppertal e.V. (makoge) ist zum Finale des Deutschen Orchesterwettbewerbs in Bonn weitergeleitet worden, um dort die Stadt Wuppertal zu repräsentieren. Mit den Werken von Antonio Vivaldi, Franziska Henke und dem „Novemberfest“ von Yasuo Kuwahara werden wir am 17. Mai 2020 an den Start gehen.

„Remember the Forgotten“ von **Franziska Henke** ist ein Auftragswerk des Deutschen Orchesterwettbewerbs 2020.

Naturphänomene in musikalische „Worte“ zu fassen, ist ein Bedürfnis vieler Künstler. Seien es wilde Stürme, Wasserfälle und Gewitter in den Werken Vivaldis, Strömungen und Klänge der Natur bei Kuwahara oder der Marsch (Zug) der Trolle (Zwerge) und die Morgenstimmung bei Grieg – stets sind die Komponisten der Kraft der Natur auf der Spur.

Lassen Sie sich von der makoge in die Welt der musikalischen Fantasie entführen und erleben Sie mit uns die musikalischen Naturgewalten.

Exemplarisch für die Laute der Natur steht **Yasuo Kuwaharas** „Raidoh“. „Ten-Rai“ (chinesisch) stellt die Laute in der Natur dar, „Chi-Rai“ die Laute aus der Natur und „Jin-Rai“ die des Menschen. In „Streams“ stellt Kuwahara den Klang der Natur als großen Strom dar.

Wir trauern um **Herbert Baumann**, der Anfang dieses Jahres verstarb. 2001 widmete er sein Mandola-Konzert „Fiamme“ der makoge. Er studierte bei Boris Blacher und Sergiu Celibidache. Zu seinem umfangreichen Schaffen zählen beispielsweise mehr als 500 Bühnenwerke und circa 40 Fernsehwerke. „Fiamme“ gibt der Solistin die Gelegenheit, die Mandola von ihrer feurig-virtuosen Seite zu präsentieren.

Solisten des heutigen Konzertes sind unsere versierten Orchesterspieler Katrin Eisenacher und Valentin Dicken.

Katrin Eisenacher, geboren 1975, begann im Alter von neun Jahren, Mandoline zu spielen. Groß und stark geworden, stieg sie auf Mandola um. 10 Jahre lang war sie Mitglied im JugendZupfOrchester Nordrhein-Westfalen. Seit 1997 spielt sie für die makoge, oftmals auch solistisch. Konzertreisen führten sie unter anderem nach Finnland, Japan und ins Baltikum.

Valentin Dicken (*1999) erhielt Mandolinenunterricht bei Caterina Lichtenberg, Anne Wolf und Kristina Lisner. Ab 2015 folgte das Jungstudium an der Hochschule für Musik und Tanz Köln. 2017 und 2018 studierte er Mandoline bei Caterina Lichtenberg. Valentin Dicken ist zweifacher Preisträger des Bundeswettbewerbs Jugend musiziert und 2018 Finalteilnehmer beim Yasuo Kuwahara Wettbewerb in Schweinfurt. Außerdem ist er seit 2012 Mitglied in der Mandolinen-Konzertgesellschaft Wuppertal.

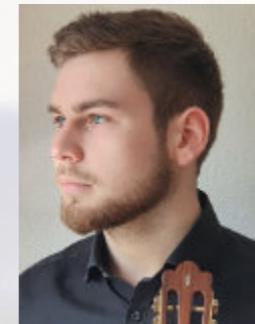


Foto: Dicken

Gute Unterhaltung wünscht Ihnen

Detlef Tewes

Unser nächstes Konzert:

Starke Gefühle

anrührende Musik von Vivaldi, Bach, Mozart und Grieg

Solisten:

Nina Koufochristou, Sopran
Valentin Dicken, Mandoline

Sonntag, 21. Juni 2020, 15 Uhr
Johanneskirche
Altenberger Straße 25
42110 Wuppertal

Über die makoge

Rund 30 Musiker aller Altersgruppen spielen in der Mandolinen-Konzertgesellschaft Wuppertal e.V. (makoge). Das Repertoire reicht von Renaissance, Barock, Klassik und Romantik über Free Jazz und Volksmusik bis hin zum Schwerpunkt zeitgenössische Musik. Im Herbst 2012 hat die makoge an den Wuppertaler Bühnen die Oper „Vom guten Ton“ für Zupforchester, Sänger und Holzbläser uraufgeführt. Die Ausbildung junger Mandolinisten und Gitarristen ist dem Orchester traditionell ein wichtiges Anliegen. Es bestehen Kooperationen mit der Bergischen Musikschule sowie mit privaten Musikschulen.

Detlef Tewes leitet das Zupforchester seit 1998. Der international geschätzte Mandolinenvirtuose hat mit verschiedenen Zupforchestern Tourneen durch Europa, Nord- und Südamerika, Asien und Australien unternommen.

Wer steuerbegünstigt unsere Arbeit unterstützen möchte, kann dies durch eine Spende direkt an uns vornehmen:
IBAN DE10 3305 0000 0000 7201 28 | BIC WUPSDE33

Spendenmöglichkeit für das Instrumentalprojekt für Flüchtlinge:
www.gut-fuer-wuppertal.de/projects/36509

www.makoge-wuppertal.de | info@makoge-wuppertal.de
www.facebook.com/makogeWuppertal